



Ein Netzwerk von Bio-Höfen

200 ausgewählte Höfe

Über siebzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bio-Produkten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert, um den ökologischen Landbau in Deutschland zu fördern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Hierbei wird ein gleichgewichtiges, dynamisches Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten angestrebt. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2008

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Milchhof Lerf



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!

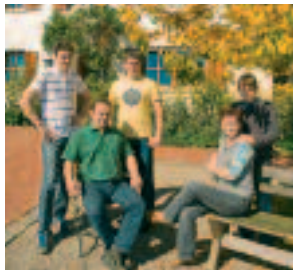




Milchhof Lerf

Innovatives Konzept

Die Idee, mit qualitativ hochwertiger Milch eine zusätzliche Einkommensquelle zu suchen, hatten die Lerfs schon 1985 bei der Hofübernahme. Seitdem der Lerf-Hof im Jahr 1989 die Anerkennung als Vorzugsmilchbetrieb bekam, beliefert er das regionale



*Familie Lerf
gewann für
ihr innovatives
Konzept den
Förderpreis
Ökologischer
Landbau*

Einzelhandelsunternehmen Feneberg mit Vorzugsmilch in 1-Liter-Glaspfandflaschen. Nach Zupackungen erfolgte 1993 die Umstellung auf ökologische Landwirtschaft nach Bioland-Richtlinien. Erich und Rita Lerf wurden die ersten Bio-Lieferanten für die Allgäuer Lebensmittelkette Feneberg.

Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde 1998 von der Firma Feneberg in Kooperation mit den Lerfs die Bio-Eigenmarke „Von hier“ für regional erzeugte Lebensmittel geschaffen. Unter dieser Marke werden inzwischen Obst, Gemüse, Eier, Fleisch, Brot- und Backwaren und Getreide angeboten. Seit Oktober 2000 liefert der Milchhof Lerf im 500-Gramm-Pfandglas auch Joghurt. Zusätzlich erfolgt die Vermarktung von Milch direkt an Eisdielen.

Für das innovative Konzept der Direktvermarktung von Bio-Vorzugsmilch und die Belieferung der Kunden über ein Einzelhandelsunternehmen mit 80 Filialen im Umkreis von 100 Kilometern erhielt der Milchhof Lerf im Jahr 2001 den Förderpreis Ökologischer Landbau.

Zahlen – Daten – Fakten

Milchviehbetrieb

Arbeitskräfte

3 Familienarbeitskräfte inkl. Betriebsleiter,
1 Lehrling, 1 Praktikant, 4 Aushilfskräfte

Standort

Höhenlage: 700 m über N.N.
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 1200 mm
Durchschnittliche Ackerzahl: 35
Bodenart: Sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 72 ha
Ackerfläche: 5,1 ha
Dauergrünland: 66,9 ha

Tierhaltung

64 Milchkühe, 60 weibliche Nachzucht

Aufstallung

Außenklimastall, Laufstall

Fütterung

Heu, Silage, heißluftgetrocknetes Strukturheu im Winter, im Sommer gemischt zur Hälfte mit frischem Gras, vorgelegt mit Mischfutterwagen

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de



Standort

So finden Sie uns



● A 7 Ausfahrt Memmingen Süd, Richtung Ottobeuren, in Ottobeuren Richtung Attenhausen, Sontheim, nach etwa 2 Kilometern geht es links hoch zum Milchhof Lerf.

Ansprechpartner und Kontakt:

Milchhof Lerf
Erich Lerf
Dennenberg 20
87724 Ottobeuren
Tel.: (0 83 32) 67 33
Fax: (0 83 32) 84 33
Email: milchhof.lerf@t-online.de



Ökologischer Landbau